Die marokkanische Sahara: Die britische Presse hebe die wichtige Entscheidung Großbritanniens zur Unterstützung des marokkanischen Autonomieplans hervor

London–Die britische Presse erstattete am Montag, dem 02. Juni 2025 einen ausführlichen Bericht über die wichtige Entscheidung der britischen Regierung, den marokkanischen Autonomieplan zur Lösung des Regionalkonflikts rund um dessen territoriale Integrität unterstützen zu haben.

Die Wirtschaftszeitung Financial Times bezeichne die britische Entscheidung als „einen wichtigen diplomatischen Wendepunkt“ zur Lösung dieses Regionalkonflikts.

Sie verweise darauf, dass der britische Außenminister, Herr David LAMMY, am Sonntag seine Unterstützung zu Gunsten von dem marokkanischen Autonomieplan in der marokkanischen Sahara bekundet habe, betonend, dass der in 2007 vonseiten des Königreichs Marokko unterbreitete Autonomieplan die glaubwürdigste, tragfähigste und pragmatischste Basis für eine dauerhafte Lösung darstelle.

Die Erklärungen des Herrn LAMMY kämen einer faktischen Anerkennung der Souveränität des Königreichs Marokko durch Großbritannien über das Gebiet gleich, immer der Zeitung Financial Times zufolge.

Die Zeitung verweise darauf, dass die Unterstützung Großbritanniens zu Gunsten von dem marokkanischen Autonomieplan zu einem Zeitpunkt zustande komme,

an dem dem Königreich Marokko in den letzten Jahren eine zuwachsende internationale Unterstützung zugutekommen durfte.

Die Zeitung Guardian stellte wiederum die vonseiten des Herrn LAMMY zur Sprache gebrachte Zusage Großbritanniens klar heraus, in Übereinstimmung mit dieser neuen Position weiterhin bilateral, im Besonderen hinsichtlich der Wirtschaftsfragen, sowie regional und international handelnd sein zu haben, zwecks dessen der Beilegung dieses Regionalkonflikts unter die Arme greifen zu dürfen.

Die Zeitung Guardian stellte überdies fest, dass Großbritannien und das Königreich Marokko dabei seien, ihre Anstrengungen zur weiteren Verstärkung ihrer kooperativen Beziehungen in allen Bereichen bündeln zu dürfen.

Durch den der Hauptstadt Rabat vonseiten des britischen Außenministers abgestatteten Besuch hindurch waren wichtige Kooperationsabkommen in den verschiedenen Bereichen abgeschlossen worden, immer der Zeitung zufolge.

In ähnlicher Weise stellte die Zeitung The Independent, eine weitere Londoner Zeitung großer Auflage, fest, dass Herr LAMMY und der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für im Ausland lebenden Marokkaner, Herr Nasser BOURITA, die besonderen Beziehungen zwischen den beiden Königreichen hervorgehoben hätten. Diesen Beziehungen würde mittels der Unterzeichnung neuer

Kooperationsabkommen am Sonntag ein neuer qualitativer Sprung eingehaucht werden.

Die Zeitung Daily Mail stellte fest, dass Großbritannien nach der Republik Frankreich und nach den Vereinigten Staaten von Amerika das dritte ständige Mitglied des UNO-Sicherheitsrates sei, das der Position des Königreichs Marokko unter die Arme greife.

Das Königreich Marokko habe „massiv in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko Investitionen eingespritzt“, in einer Region, die sich zu einem attraktiven Zentrum für die Unternehmen ausgewachsen habe, die an der Fischerei, an der Landwirtschaft, an den Infrastrukturprojekten und an der sauberen Energie interessiert seien, hieß es in der Zeitung.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com